



Finanziell so attraktiv wie nie!

Aktuelle Förderung für Pelletheizung & Solar

durch das Marktanreizprogramm (MAP) und das Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE) der Bundesregierung

Für Pellet-
Brennwert & Solar
bis zu

9.900 €

Förderung beim
Austausch der alten
Heizung!



www.oekofen.de

Marktanreizprogramm (MAP)

2

Das Marktanreizprogramm (MAP) der Bundesregierung bietet attraktive Förderungen für erneuerbare Energien. Durch den modularen Aufbau besteht die Möglichkeit, neben einer Basisförderung zusätzliche Boni zu beantragen.

Für folgende ÖkoFEN Produkte erhalten Sie in der Sanierung finanzielle Zuschüsse:

- Pelletheizung (5-100 kW) mit und ohne Brennwerttechnik sowie mit und ohne Pufferspeicher
- Solaranlagen zur Heizungsunterstützung und/oder Warmwasserbereitung
- Für die Kombination eines Pelletkessels mit einer Solaranlage

Einzigartig:

Auch im Neubau erhalten Bauherren eine attraktive Innovationsförderung für Pellet-Brennwertkessel!

ALLGEMEINE FÖRDERVORAUSSETZUNGEN DES MAP:

Pelletkessel:

- Kesselwirkungsgrad mind. 89 %
- Staubförmige Emissionen max. 20 mg/m³
- Kohlenmonoxid (CO) max. 200 mg/m³
- Hydraulischer Abgleich der Heizanlage

Solaranlagen: Solar Keymark zertifiziert Richtlinie vom 11. März 2015

Alle ÖkoFEN Produkte erfüllen diese Fördervoraussetzungen.

Bewilligungsbehörde ist das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Der Antrag muss **innerhalb von 9 Monaten nach Inbetriebnahme** der Anlage beim BAFA eingereicht werden. Unternehmen und Freiberufler müssen die Förderanträge vor Auftragsvergabe stellen.



Anreizprogramm Energieeffizienz (APEE)

3

Seit 01.01.2016 kann über das neue "Anreizprogramm Energieeffizienz" (APEE) **in der Sanierung ein Zusatzbonus von weiteren 20 Prozent auf den MAP-Gesamtförderbetrag (ohne MAP-Optimierungsbonus)** beantragt werden. Für die Umsetzung aller erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz am gesamten Heizungssystem wird zudem ein **einmaliger Investitionszuschuss von 600 €** gewährt.

Der Antrag ist im Rahmen des Antragsverfahrens auf Gewährung einer MAP-Förderung zu stellen. Die MAP-Förderung ist Vorbedingung für die Gewährung eines APEE-Zusatzbonus.

WICHTIG: Der Zusatzbonus ist **nicht kumulierbar** mit dem 10% Optimierungsbonus nach den MAP-Richtlinien.

ALLGEMEINE FÖRDERVORAUSSETZUNGEN DES APEE:

- Inbetriebnahme der MAP-geförderten Neuanlage ab 01.01.2016
- Ersatz einer besonders ineffizienten, fossilen Altanlage (Öl, Gas, Kohle, Nachtspeicher etc.) bzw. Modernisierung mit einer heizungsunterstützenden Solarthermieanlage
- Altanlage darf keine Brennwerttechnik genutzt haben oder der Austauschpflicht nach §10 EnEV unterliegen
- Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustands z.B. nach DIN EN 15378
- Hydraulischer Abgleich der Heizanlage
- Optimierung des gesamten Heizungssystems (z.B. Optimierung der Heizkurve, Anpassung Vorlauftemperatur und Pumpenleistung, Einsatz von Einzelraumreglern)

Richtlinie vom 16. Dezember 2015

Das APEE ist bis zum 31.12.2018 befristet.

Weitere Infos und Antragsformulare finden Sie auf der Internetseite des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de (>> Energie >> Heizen mit Erneuerbaren Energien).

Die APEE-Zusatzförderung können Sie direkt im jeweiligen MAP-Antragsformular (Biomasse oder Solarthermie) beantragen.

Alle Angaben in diesem Flyer sind ohne Rechtsanspruch und Gewähr. Quelle www.bmu.de.

Förderung für Pelletheizungen



4

Pelletheizung (5-100 kW) z.B. Pellematic, Pellematic Compact und Pellematic Maxi

MAP-Basisförderung			APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pelletkessel (80 €/kW)		MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	= 4.200 €
mind. 3.000 €		= 3.000 €	+ 600 €	+ 600 €	

Pelletheizung mit Pufferspeicher (ab 30l/kW)

MAP-Basisförderung			APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pelletkessel + Pufferspeicher (80 €/kW)		MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	= 4.800 €
mind. 3.500 €		= 3.500 €	+ 700 €	+ 600 €	

Pelletheizung mit Pufferspeicher und Solar (zur Heizungsunterstützung)

MAP-Basisförderung				APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pelletkessel + Pufferspeicher (80 €/kW)	+ Solaranlage	+ Kombibonus	MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	= 7.800 €
mind. 3.500 €	+ 2.000 €	+ 500 €	= 6.000 €	+ 1.200 €	+ 600 €	

Folgende MAP-Zusatzförderungen sind möglich

- **10% MAP-Optimierungsbonus (Einzelmaßnahmen zur Optimierung der Heizungsanlage):**
Folgende Maßnahmen werden mit max. 10% der Investitionskosten und max. 0,5x Basisförderung gefördert:
 - Umbau / Neubau des Heizraums inkl. notwendiger Malerarbeiten
 - Bau eines Pelletlagers, Errichtung des Schornsteins, Einbau einer hocheffizienten Zirkulationspumpe
 - Ausbau Altheizung und -tank inkl. Entsorgung (Weitere siehe Anhang I der MAP-Förderrichtlinie)
- **Bei bereits bestehender, geförderter Anlage erhalten Sie 200 €** (max. Höhe der förderfähigen Kosten, Inbetriebnahme vor 3-7 Jahren, Mindest-Förderbetrag 100 €).

Nicht mit APEE kombinierbar!
Der Optimierungsbonus des MAP kann **nicht** mit dem APEE kumuliert werden.

- Gebäudeeffizienzbonus siehe Seite 7

5



Förderung für Pellet-Brennwertheizungen



Pellet-Brennwertheizung (5-100 kW) z.B. Pellematic Condens, SmartXS & Plus

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwerttechnik			APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pellet-Brennwertkessel		MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	= 6.000 €
4.500 €		= 4.500 €	+ 900 €	+ 600 €	

Pellet-Brennwertheizung mit Speicher z.B. Pellematic Smart (ab 6 kW, Speicher integriert)

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwerttechnik			APEE-Förderung		MAP+APEE maximale Fördersumme
für den Pellet-Brennwertkessel + Speicher		MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	= 6.900 €
5.250 €		= 5.250 €	+ 1.050 €	+ 600 €	

Pellet-Brennwertheizung mit Pufferspeicher und Solar (zur Heizungsunterstützung)

MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwerttechnik				APEE-Förderung		MAP+APEE Fördersumme
für den Pellet-Brennwertkessel + Speicher	+ Solaranlage	+ Kombibonus	MAP-Gesamt	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung	= 9.900 €
5.250 €	+ 2.000 €	+ 500 €	= 7.750 €	+ 1.550 €	+ 600 €	

Bei Nachrüstung der Brennwerttechnik erhalten Sie über das MAP pauschal 750 €.

MAP-Zusatzförderungen sind möglich siehe Seite 4 bzw. 7.

Pellet-Brennwertheizung wird auch im Neubau attraktiv gefördert!



MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwertheizung		MAP-Innovationsförderung für Pellet-Brennwertheizung + Pufferspeicher		Keine APEE-Förderung im Neubau möglich!
für den Pellet-Brennwertkessel	MAP-Gesamt	für den Pellet-Brennwertkessel + Speicher	MAP-Gesamt	
3.000 €	= 3.000 €	3.500 €	= 3.500 €	

Achtung: Bitte verwenden Sie bei Pellet-Brennwertheizungen das Innovationsförderungsförderformular des BAFA.

Förderung für Pelletheizung mit Solar



6

Pelletheizung mit Solaranlage (zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung)

MAP-Basisförderung			APEE-Förderung	MAP+APEE Fördersumme
für Solaranlage (min. 9 m ² , max. 40 m ² Bruttokollektorfläche) mit mind. 40 l/m ² Speichervol. 140 €/m ²	+ Pellet-kessel & Speicher	+ Kombi-bonus	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung
mind. 2.000 €	+ 3.500 €	+ 500 €	+ 1.200 €	+ 600 €
MAP-Gesamt mit Heizung & Speicher = 6.000 €			= 7.800 €	
für Solaranlage (min. 9 m ² , max. 40 m ² Bruttokollektorfläche) mit mind. 40 l/m ² Speichervol. 140 €/m ²	+ Pellet-Brennwert-kessel & Speicher	+ Kombi-bonus	+ 20% von MAP-Gesamt	+ Zuschuss f. Optimierung
mind. 2.000 €	+ 5.250 €	+ 500 €	+ 1.550 €	+ 600 €
MAP-Gesamt mit Heizung & Speicher = 7.750 €			= 9.900 €	

Die Förderung für die Solaranlage muss mit einem extra Formular beantragt werden. Für die Erweiterung einer bestehenden Solaranlage um min. 4 m², max. 40 m² erhalten Sie über das MAP 50 €/m² (kein Gebäudeeffizienzbonus).

Pelletheizung mit Solaranlage (nur zur Warmwasserbereitung)

MAP-Basisförderung			Keine APEE-Förderung!
für Solaranlage (min. 3 m ² , max. 40 m ² Bruttokollektorfläche) mit mind. 200 l/m ² Speichervol. 50 €/m ²	+ Pellet-kessel & Speicher	+ Kombi-bonus	
mind. 500 €	+ 3.500 €	+ 500 €	
MAP-Gesamt mit Heizung & Speicher = 4.500 €			

APEE-Tipp!
Solaranlagen zur Heizungsunterstützung, die in ein bestehendes Heizsystem integriert werden, werden ebenfalls gefördert. (siehe Seite 7)

Folgende MAP-Zusatzförderungen sind möglich:

- **Innovationsförderung (alternativ!):** Größenabhängige Förderung für Solaranlagen mit min. 20 m², max. 100 m²
- **nur Warmwasserbereitung:** 100 €/m² (75 €/m² im Neubau)** (keine APEE-Förderung möglich)
- **mit Heizungsunterstützung:** 200 €/m² (150 €/m² im Neubau)**

** Alternativ kann eine ertragsabhängige Förderung gewährt werden.

Anzahl Module x 0,45 € x jährlicher Kollektorsertrag (gem. Solar Keymark Datenblatt 2, Standort Würzburg, bei Kollektortemp. 50°C) = Förderbetrag

Förderung für Solaranlagen



7

Solaranlagen (in der Sanierung)

	MAP-Basisförderung	APEE-Förderung*	MAP+APEE Fördersumme
3 Kollektoren <i>ca. 7 m², nur Warmwasser</i>	7 x 50 € = 350 € aber mind. 500 €	keine APEE-Förderung	Nur MAP = 500 €
4 Kollektoren ca. 10 m ²	10 x 140 € = 1.400 € aber mind. 2.000 €	20% von MAP + 400 €	Optimierung + 600 € = 3.000 €
5 Kollektoren ca. 12 m ²	12 x 140 € = 1.680 € aber mind. 2.000 €	20% von MAP + 400 €	Optimierung + 600 € = 3.000 €
7 Kollektoren ca. 17 m ²	17 x 140 € = 2.380 €	20% von MAP + 476 €	Optimierung + 600 € = 3.456 €

* Um die APEE-Förderung für eine Solaranlage zu beantragen, müssen die Fördervoraussetzungen des APEE (Bestandsaufnahme und Analyse des Ist-Zustands, hydraulischer Abgleich, Optimierung gesamtes Heizungssystem, keine EnEV-Austauschpflicht, siehe Seite 3) erfüllt sein.

Gebäudeeffizienzbonus

Berechnungsbeispiel für ein Einfamilienhaus, energieeffizient saniert, mit Pellet-Brennwertheizung, Speicher und 4 Solarkollektoren:

Als MAP-Zusatzförderung kann ein Gebäudeeffizienzbonus beantragt werden. Dieser beträgt 0,5x Basis- bzw. Innovationsförderung und wird dann gewährt, wenn die Gebäudehülle den Anforderungen eines KfW-Effizienzhauses 55 entspricht.

Kein Bonus bei Nicht-Wohngebäuden und in Neubauten

MAP-Basisförderung + Gebäudeeffizienzbonus + APEE (siehe Seite 3)	
Pellet-Brennwertheizung mit Pufferspeicher & Effizienzbonus	5.250 € x 1,5 = 7.875 €
+ 4 Solarkollektoren mit Effizienzbonus	2.000 € x 1,5 = + 3.000 €
+ Kombinationsbonus	+ 500 €
= MAP-Fördersumme gesamt	= 11.375 €
+ APEE 20% von MAP-Gesamt	11.375 € x 0,2 = + 2.275 €
+ APEE Zuschuss für Optimierung	+ 600 €
= MAP + APEE-Fördersumme gesamt	= 14.250 €

Pelletheizungen auch bei der KfW gefördert!



Neben der MAP-Förderung des BAFA können bei der KfW-Förderbank zinsgünstige Darlehen mit Tilgungserlass beantragt werden (nicht mit MAP kumulierbar, außer KfW-Programm Nr. 167 "Energieeffizient Sanieren" sowie Nr. 153 "Energieeffizient Bauen").

Nähere Infos unter www.kfw.de

Neben der Bundesförderung wird in vielen Regionen das Heizen mit einer Pelletheizung auch mit einer **Landesförderung** gefördert, z.B. in NRW mit dem Förderprogramm progres.nrw oder in Bayern mit dem 10.000 Häuser-Förderprogramm.

Infos zu den Förderprogrammen stets aktuell auch unter www.oekofen.de/de/foerderung

Ihr ÖkoFEN Ansprechpartner:

